



JAHRESRECHNUNG 2025

BILANZ

BETRÄGE IN TCHF	ZIFFER IM ANHANG	31.12.2025 FER	31.12.2024 FER
Flüssige Mittel		1'241	514
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	8'595	9'014
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	1'201	469
Vorräte	3	2'224	2'246
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	846	1'720
Umlaufvermögen		14'107	13'963
Sachanlagen	5	6'201	6'484
Immaterielle Anlagen	6	280	246
Anlagevermögen		6'482	6'729
TOTAL AKTIVEN		20'589	20'692
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	4'147	4'253
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8	1'218	1'492
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	2'500	3'015
Passive Rechnungsabgrenzung	10	1'941	628
Kurzfristige Rückstellungen	11	1'075	1'282
Kurzfristiges Fremdkapital		10'881	10'671
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9	0	2'500
Zweckgebundene Fonds	12	740	749
Langfristige Rückstellungen	11	862	282
Langfristiges Fremdkapital		1'602	3'531
Fremdkapital		12'484	14'202
Betriebsvermögen		6'490	8'379
Jahresgewinn / -verlust		1'615	-1'889
Eigenkapital		8'105	6'490
TOTAL PASSIVEN		20'589	20'692

ERFOLGSRECHNUNG

BETRÄGE IN TCHF	ZIFFER IM ANHANG	2025 FER	2024 FER
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	13	59'047	55'187
Andere betriebliche Erträge	14	16'348	14'398
Betriebsertrag		75'395	69'585
Personalaufwand	15	43'365	42'645
Materialaufwand	16	17'504	16'671
Andere betriebliche Aufwendungen	17	11'462	10'651
Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)		72'332	69'966
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN		3'063	-382
Abschreibungen auf Sachanlagen	5	1'300	1'339
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6	109	117
Abschreibungen		1'409	1'456
BETRIEBSERGEBNIS NACH ABSCHREIBUNGEN		1'655	-1'838
Finanzaufwand	18	-54	-84
Finanzergebnis		-54	-84
Einlagen in Fonds	12	-35	-13
Entnahmen aus Fonds	12	44	46
Fondsergebnis		9	33
ORDENTLICHES ERGEBNIS		1'610	-1'889
Ausserordentlicher Ertrag		5	5
Ausserordentlicher Aufwand		0	-5
Ausserordentliches Ergebnis		5	0
JAHRESGEWINN / -VERLUST		1'615	-1'889

EIGENKAPITAL-NACHWEIS

(IN TCHF)	Betriebs- vermögen	Jahres- ergebnis	TOTAL
Stand per 31.12.2023	4'097	-1'343	2'754
Zuweisung ins Betriebsvermögen	-1'343	1'343	0
Kapitaleinlage (1)	5'625	0	5'625
Jahresergebnis 2024	0	-1'889	-1'889
Stand per 31.12.2024	8'379	-1'889	6'490
Zuweisung ins Betriebsvermögen	-1'889	1'889	0
Jahresergebnis 2025	0	1'615	1'615
Stand per 31.12.2025	6'490	1'615	8'105

(1) Mit Beschluss Nr. 341 vom 09. April 2024 erliess der Regierungsrat des Kantons Obwaldens die Forderung der offenen Mietzinse der Jahre 2017 bis 2019 und wies das Kantonsspital Obwalden an, die Beträge vom Fremdkapital dem Eigenkapital zuzuweisen.

GELDFLUSSRECHNUNG

BETRÄGE IN TCHF	ZIFFER IM ANHANG	2025 FER	2024 FER
Jahresergebnis		1'615	-1'889
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	5, 6	1'409	1'456
+/- Verlust / Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens		100	5
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen aus L und L	1	419	-892
+/- Abnahme / Zunahme Sonstige Forderungen	2	-732	106
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	3	22	-61
+/- Abnahme / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	4	874	-168
+/- Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus L und L	7	-107	119
+/- Zunahme / Abnahme andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8	-274	175
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	10	302	214
+/- Zuwendung öffentliche Hand laufende Betriebskosten IT	10	1'011	0
+/- Zunahme / Abnahme kurzfristige Rückstellungen	11	-207	-3
+/- Zunahme / Abnahme langfristige Rückstellungen	11	580	90
= GELDZUFLUSS / -ABFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT (OPERATIVER CASHFLOW)		5'013	-847
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	5	-2'632	-1'605
- Einzahlung aus Devestition (Verkauf) von Sachanlagen	5	102	0
- Zuwendung öffentliche Hand für Investitionen von Sachanlagen	5	1'412	0
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	6	-143	-139
= GELDZUFLUSS / -ABFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		-1'261	-1'745
+/- Einlagen in / Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital	12	-9	-33
+/- Aufnahme / Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	9	-400	-400
= GELDZUFLUSS / -ABFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		-409	-433
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL		3'343	-3'025
Nachweis Veränderung Fonds netto flüssige Mittel			
Stand Flüssige Mittel per 1.1.		-2'101	923
Stand Flüssige Mittel per 31.12.		1'241	-2'101
Veränderung Fonds netto flüssige Mittel		3'343	-3'025

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Grundsätze der Jahresrechnung

Allgemeine Angaben

Das Kantonsspital Obwalden (nachfolgend KSOW) ist gemäss Gesundheitsgesetz vom 03. Dezember 2015 eine öffentlich-rechtliche Anstalt ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Laut Gesundheitsgesetz Art. 22 wird zur Erbringung von stationären und ambulanten Spitalleistungen, insbesondere der Grundversorgung, in Sarnen ein Kantonsspital mit mindestens folgenden Abteilungen geführt: Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie / Geburtshilfe und Anästhesie. Träger des KSOW ist der Kanton Obwalden.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Kantonsspitals Obwalden erfolgt seit dem 1. Januar 2019 in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach "True and fair view" Prinzipien. Es existieren keine beherrschenden Beteiligungen, weshalb keine Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung besteht.

Die Beträge in CHF wurden auf den nächsten Tausender gerundet.

Bewertungsgrundsätze

Die Grundsätze der wichtigsten Positionen der Jahresrechnung sind nachfolgend erläutert:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung bewertet. Eine Wertberichtigung der Forderung wird erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass fällige Forderungen nicht vollständig einbringlich sind (Einzelwertberichtigung). Pauschale Wertberichtigungen werden aufgrund einer zeitlichen Staffelung, der Überfälligkeiten auf der Basis von branchenüblichen Erfahrungswerten, erfasst.

Sonstige kurzfristige Forderungen

Sonstige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich allfällig erforderlichen Wertberichtigungen bewertet. Eine Wertberichtigung wird gemäss der jeweiligen Risikolage gebildet (Einzelwertberichtigung).

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder - falls dieser tiefer ist - zum Nettomarktwert (Niederstwertprinzip) bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche direkten und indirekten Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Zustand zu bringen (Vollkosten). Skonti und Rabatte werden als Anschaffungskostenminderung verbucht. Bei der Bestimmung des Nettomarktwertes wird vom aktuellen Marktpreis auf dem Absatzmarkt ausgegangen. Es wird die Einkaufspreismethode (letzter Einkaufspreis) verwendet. Bei den manuell geführten Vorräten (z.B. Lebensmittel) kommt der letzte Einstandspreis zur Anwendung. Medikamente und medizinisches Material mit abgelaufenem Verfalldatum werden wertberichtigt bzw. laufend ausgebucht. Nicht abgerechnete Leistungen werden unter der Position Vorräte bilanziert und beinhalten Erträge aus noch nicht fakturierten Patientenbehandlungen (stationäre Fälle mit Austritt nach dem 31. Dezember). Eine Wertberichtigung wird nicht vorgenommen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden für vorausbezahlte Aufwendungen (gebuchte Aufwände) gebildet, welche die folgende Berichtsperiode betreffen. Im Weiteren werden sie für noch nicht erhaltene (nicht gebuchte) Erträge gebildet, welche die abgelaufene Berichtsperiode betreffen (Ertragsnachträge).

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) angewandt. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Anlageklasse	Nutzungsdauer (in Jahren)
Grundstücke und Bauten	33.33 Jahre
Anlagen und Einrichtungen (Installationen)	20 Jahre
Mobile Sachanlagen:	
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte	5 Jahre
Medizintechnische Anlagen	8 Jahre
Informatikanlagen	4 Jahre
Sachanlagen im Bau	Keine Abschreibung
Anzahlungen Sachanlagen	Keine Abschreibung

Die Aktivierungsgrenze beträgt unter Einhaltung der Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) CHF 10'000 und gilt pro einzelnes Objekt oder als Sammelaktivierung.

Die Werthaltigkeit von Grossanlagen wird jährlich überprüft und allenfalls wertberichtigt, falls dazu massgebende Indikationen vorliegen (z.B. eindeutige technische Veralterung, Nutzungsänderung mit Ertragseinbusse, wesentliche Marktwertverringerung Ausserbetriebsetzung, Schliessung einer Abteilung, Beschädigung, etc.).

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) angewandt. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Anlageklasse	Nutzungsdauer (in Jahren)
Software, Lizenzen	4 Jahre
Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Keine Abschreibung

Die Aktivierungsgrenze beträgt unter Einhaltung der Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) CHF 10'000 und gilt pro einzelnes Objekt oder als Sammelaktivierung.

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und allenfalls wertberichtigt, falls dazu massgebende Indikationen vorliegen (z.B. Nutzungsänderung mit Ertragseinbusse, Ausserbetriebsssetzung, usw.).

Verbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Verbindlichkeiten. Sie werden zu Nominalwerten geführt. Finanzverbindlichkeiten enthalten monetäre Schulden, die aus Finanzierungstätigkeiten entstehen. Sie werden zu Nominalwerten geführt, abzüglich Amortisationen.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen werden für vor dem Bilanzstichtag bezogene Leistungen gebildet, die erst nach Abschluss der Jahresrechnung in Rechnung gestellt werden. Im Weiteren werden gebuchte Erträge oder Aufwandminderungen gebildet, welche die folgende Berichtsperiode betreffen. Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten

Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht (Eintrittswahrscheinlichkeit > 50%). Die Höhe und / oder Fälligkeit der Verpflichtung ist zwar ungewiss aber schätzbar.

Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen, die innerhalb der nächsten 12 Monate ab Bilanzstichtag fällig werden, werden unter den kurzfristigen Rückstellungen ausgewiesen. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen erfolgt erfolgswirksam.

Umsatzerfassung

Eine in der Berichtsperiode erbrachte Behandlung oder Dienstleistung wird periodengerecht im Ertrag erfasst. Lieferungen werden im Ertrag erfasst, wenn die entsprechenden Vermögenswerte geliefert wurden und Nutzen und Risiken sowie die Verfügungsmacht auf die Käuferschaft übergegangen sind. Als Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen gelten diejenigen Erlöse, die aus dem gewöhnlichen Geschäftszweck, insbesondere aus Behandlungsleistungen im stationären und ambulanten Bereich sowie übrigen Erträgen.

Die Nettoerlöse umfassen den Wert der für die erbrachte Leistung zufließenden Gegenleistung, das heisst abzüglich allfälliger Wertberichtigungen sowie Erlösminderungen. Als stationäre Behandlung gelten Aufenthalte zur Untersuchung, Behandlung und Pflege von mindestens 24 Stunden und solche von weniger als 24 Stunden, bei denen während einer Nacht ein Bett belegt wird sowie bei Überweisung in ein anderes Spital und bei Todesfällen. Als ambulante Behandlungen gelten alle nicht stationären Behandlungen.

Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand sind ein Ausgleich der öffentlichen Hand für Leistungen der betrieblichen Tätigkeit, wodurch ein besonderer wirtschaftlicher Vorteil für das Kantonsspital Obwalden besteht. Diese Zuwendungen können vermögenswertbezogen oder erfolgsbezogen sein. Erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden in den Perioden, in denen die entsprechenden Aufwendungen erfasst werden, ausgewiesen.

Swiss GAAP FER 28 sieht explizit vor, dass vermögenswertbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand entweder mit dem Vermögenswert zu verrechnen oder als passive Rechnungsabgrenzung auszuweisen sind. Das Kantonsspital Obwalden hat sich für die Verrechnung mit den Vermögenswerten entschieden; die notwendigen Offenlegungen und Erläuterungen erfolgen im Anhang sowohl für vermögenswert- als auch die erfolgsbezogenen Zuwendungen.

Personalvorsorge

Das Kantonsspital Obwalden ist bei der Pensionskasse des Kantons Obwalden sowie der Vorsorgestiftung des Verbands Schweizer Assistenz- und Oberärzte/-innen (VSAO) angeschlossen. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Vorsorgepläne sind als Beitragsprimatpläne zur Bildung von Altersguthaben mit Umwandlung in feste Altersrenten und mit ergänzenden Risikoleistungen ausgestaltet. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Spital werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand des Spitals verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Zweckgebundene Fonds im Fremdkapital

Unter den zweckgebundenen Fonds im Fremdkapital werden Mittel ausgewiesen, die dem KSOW übertragen wurden, eine feste Zweckbindung haben und im Aussenverhältnis eine rechtliche oder wirtschaftliche Verbindlichkeit aufweisen. Es handelt sich dabei um Gelder aus wissenschaftlichen Fonds, Forschungsgelder, usw., die zum Nominalwert bewertet werden.

Unternehmensfortführung

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde vom Grundsatz der Unternehmensfortführung ausgegangen; das heisst, dass der Spitalrat und die Spitalleitung davon ausgehen, dass die Gesellschaft seine Geschäfte in absehbarer Zukunft fortführen und in der Lage sein wird, im normalen Geschäftsverlauf seine Vermögenswerte zu verwerten und seine Verbindlichkeiten zeitgerecht zu begleichen.

Steuerbefreiung

Das Kantonsspital Obwalden ist als öffentliche-rechtliche Anstalt ohne eigene Rechtspersönlichkeit von Kapital- und Ertragssteuern befreit.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2025 und dem Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Jahresrechnung zur Folge hätte oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Die Jahresrechnung wurde am 13. März 2026 vom Spitalrat des Kantonsspitals Obwalden genehmigt.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(IN TCHF)	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	8'860	9'194
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte (brutto)	6'720	7'160
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende (brutto)	2'140	2'034
Wertberichtigungen (Delkredere)	-265	-180
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	8'595	9'014

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto (abzüglich der Wertberichtigung) zeigen die zum Stichtag offenen Guthaben gegenüber Patienten, Garanten und Kantone.

Für offensichtlich gefährdete Forderungen gegenüber Dritten und Nahestehende Personen / Organisationen werden Einzelwertberichtigungen gemäss der individuellen Risikolage gebildet.

Zur Deckung von allgemeinen, latenten Debitorenrisiken werden Pauschalwertberichtigungen aufgrund solider Erfahrungswerte festgelegt.

2. Sonstige kurzfristige Forderungen

(IN TCHF)	31.12.2025	31.12.2024
Sonstige kurzfristige Forderungen (brutto)	1'201	469
Sonstige kurzfristige Forderungen Dritte (brutto)	938	460
Sonstige kurzfristige Forderungen Nahestehende (brutto)	264	9
Wertberichtigungen	0	0
Sonstige kurzfristige Forderungen (netto)	1'201	469

Die anderen kurzfristigen Forderungen umfassen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, die nicht direkt mit der Erbringung von Lieferungen und Leistungen zusammenhängen.

Mit der Einkaufsgemeinschaft tarifsuisse konnte rückwirkend eine Einigung über die Baserate im stationären Bereich getroffen werden. Die Rückabwicklung dieses Sachverhalts führte per 31. Dezember 2025 zu sonstigen kurzfristigen Forderungen über TCHF 474'.

3. Vorräte

(IN TCHF)	31.12.2025	31.12.2024
Vorräte (brutto)	2'224	2'246
Medikamente, Reagenzien, Chemikalien	368	375
Verbands- und Nahtmaterial	140	145
Med. Verbrauchs- und Implantationsmaterial	1'320	1'398
Lebensmittel und Getränke	50	46
Übrige Warenvorräte	147	164
Angefangene Leistungen (Überlieger)	199	119
Wertberichtigungen	0	0
Vorräte (netto)	2'224	2'246

Neben den bilanzierten Vorräten bestehen auch Vorräte in Form von Konsignationslagern, welche sich bis zum Verbrauch im Eigentum der Lieferanten befindet.

Bei den angefangenen Leistungen handelt es sich um Leistungen an Patienten in Behandlung (Überlieger), welche noch nicht fakturiert wurden.

4. Aktive Rechnungsabgrenzung

(IN TCHF)	31.12.2025	31.12.2024
Übrige Abgrenzungen Dritte	728	1'026
Übrige Abgrenzungen Nahestehende	118	694
Aktive Rechnungsabgrenzungen	846	1'720

Mit den Einkaufsgemeinschaften HSK und CSS konnte rückwirkend eine Einigung über die Baserate im stationären Bereich getroffen werden. Die Rückabwicklung dieses Sachverhalts führte per 31. Dezember 2024 zu transitorischen Abgrenzungen über TCHF 570, welche in den "Übrige Abgrenzungen Dritte" enthalten waren.

Die übrigen Abgrenzungen für Nahestehende umfassten 2024 Vorauszahlungen für IT-Investitionen im Rahmen des Objektkredits für die Informatikinvestitionen des Kantonsspitals Obwalden in Höhe von TCHF 620, die vom Kanton Obwalden getragen wurden.

5. Sachanlagen

2025 (IN TCHF)	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Mobile Sach- anlagen	Medizintechn. Anlagen	Informatik- anlagen	Anlagen in Bau	Anzahlungen	TOTAL
1)								
Anschaffungskosten								
Stand per 1.1.	1'638	1'727	3'079	10'515	974	0	0	17'933
Zugänge	0	0	83	904	1'412	145	88	2'632
Umgliederungen	109	37	0	88	0	-145	-88	0
Abgänge	0	0	0	-730	-669	0	0	-1'398
Stand per 31.12.	1'747	1'764	3'161	10'778	1'716	0	0	19'166
Kumulierte Wertberichtigungen								
Stand per 1.1.	-438	-764	-2'042	-7'582	-624	0	0	-11'449
Abschreibungen	-51	-87	-313	-730	-119	0	0	-1'300
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen öff. Hand	0	0	0	0	-1'412	0	0	-1'412
Abgänge	0	0	0	621	575	0	0	1'196
Stand per 31.12.	-488	-851	-2'355	-7'691	-1'579	0	0	-12'965
Buchwert per 31.12.	1'258	913	807	3'087	137	0	0	6'201

1) Im Jahr 2025 hat das Kantonsspital Obwalden sachbezogene Subventionen vom Kanton Obwalden über TCHF 1'412 für Informatikinvestitionen erhalten. Die Mittel wurden im Rahmen der Bestimmungen des Objektkredits für die Informatikinvestitionen des Kantons-
spital Obwaldens für den Ersatz und Erweiterung der LAN-/WLAN-Infrastruktur verwendet. Es bestehen keine Rückzahlungsver-
pflichtungen auf der Finanzierung via Objektkredit.

2024 (IN TCHF)	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Mobile Sach- anlagen	Medizintechn. Anlagen	Informatik- anlagen	Anlagen in Bau	Anzahlungen	TOTAL
2)								
Anschaffungskosten								
Stand per 1.1.	1'638	1'727	3'033	10'114	900	0	58	17'471
Zugänge	0	0	100	759	215	0	531	1'605
Umgliederungen	0	0	274	316	0	0	-590	0
Abgänge	0	0	-328	-674	-141	0	0	-1'144
Stand per 31.12.	1'638	1'727	3'079	10'515	974	0	0	17'933
Kumulierte Wertberichtigungen								
Stand per 1.1.	-388	-677	-2'103	-7'512	-567	0	0	-11'248
Abschreibungen	-49	-86	-268	-744	-198	0	0	-1'345
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	328	674	141	0	0	1'144
Stand per 31.12.	-438	-764	-2'042	-7'582	-624	0	0	-11'449
Buchwert per 31.12.	1'200	963	1'037	2'933	350	0	0	6'484

2) Restabschreibungen von TCHF 5 für 4 ausgemusterte Anlagen über ausserordentlichen Aufwand verbucht.

6. Immaterielle Anlagen

2025 (IN TCHF)	Med. Anlagen - Software Upgrade	Software	Immat. Anl. in Entwickl.	Anzahlungen	TOTAL
Anschaffungskosten					
Stand per 1.1.	51	3'214	11	0	3'275
Zugänge	0	0	143	0	143
Umgliederungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	51	3'214	154	0	3'418
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand per 1.1.	-44	-2'986	0	0	-3'029
Abschreibungen	-7	-102	0	0	-109
Umgliederungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-51	-3'087	0	0	-3'138
Buchwert per 31.12.	0	126	154	0	280

2024 (IN TCHF)	Med. Anlagen - Software Upgrade	Software	Immat. Anl. in Entwickl.	Anzahlungen	TOTAL
Anschaffungskosten					
Stand per 1.1.	51	3'085	0	0	3'136
Zugänge	0	65	11	64	139
Umgliederungen	0	64	0	-64	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	51	3'214	11	0	3'275
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand per 1.1.	-27	-2'885	0	0	-2'912
Abschreibungen	-17	-100	0	0	-117
Umgliederungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-44	-2'986	0	0	-3'029
Buchwert per 31.12.	7	228	11	0	246

7. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen

(IN TCHF)	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	4'037	3'925
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	109	328
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'147	4'253

8. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

(IN TCHF)	31.12.2025	31.12.2024
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	216	222
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	1'002	1'270
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1'218	1'492

Die anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten an Nahestehende setzen sich 2024 und 2025 hauptsächlich aus den Dezember-Beiträgen an die Ausgleichskasse Obwalden und Personalvorsorgeversicherung zuzüglich Schlussabrechnung 2025 der Ausgleichskasse Obwalden zusammen.

9. Finanzverbindlichkeiten

2025 (IN TCHF)	Buchwert Total	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1 - 5 Jahre	Fälligkeit > 5 Jahre
Fester Vorschuss OKB Nr. 105.394-719	2'500	2'500		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'500	2'500		
Keine langfristigen Finanzverbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten				
Total Finanzverbindlichkeiten per 31.12.25	2'500	2'500		

2024 (IN TCHF)	Buchwert Total	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1 - 5 Jahre	Fälligkeit > 5 Jahre
Obwaldner Kantonalbank Kontokorrent	2'615	2'615		
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11 (Nahestehend)	400	400		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'015	3'015		
Fester Vorschuss OKB Nr. 105.394-719	2'500		2'500	
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017) (Nahestehend) ¹⁾	0			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'500		2'500	
Total Finanzverbindlichkeiten per 31.12.24	5'515	3'015	2'500	

¹⁾ Mit Beschluss Nr. 341 vom 09. April 2024 erliess der Regierungsrat des Kantons Obwaldens die Forderung der offenen Mietzinse der Jahre 2017 bis 2019 und wies das Kantonsspital Obwalden an, die Beträge vom Fremdkapital dem Eigenkapital zuzuweisen.

10. Passive Rechnungsabgrenzung

(IN TCHF)	31.12.2025	31.12.2024
Passive Rechnungsabgrenzungen Dritte	236	623
Passive Rechnungsabgrenzungen Nahestehende	695	6
Erhaltene Vorauszahlungen GWL laufender Betrieb IT ¹⁾	1'011	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'941	628

¹⁾ Die im Rahmen der Erneuerung der Informatik des Kantonsspitals Obwalden anfallenden Betriebskosten werden durch den Kanton Obwalden finanziert (erfolgsbezogene Zuwendungen aus öffentlicher Hand). Da bis zum 31. Dezember 2025 noch keine in diesem Zusammenhang stehenden Ausgaben getätigt wurden, wird der erhaltene Zuschuss auf die nächste Periode abgegrenzt.

11. Rückstellungen

2025 (IN TCHF)	Bildungs- urlaub	Überzeit / Ferien	Haftpflicht- risiken	Andere	TOTAL
Stand per 1.1.	77	1'205	32	250	1'564
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	28	0	20	560	608
Auflösungen	0	-235	0	0	-235
Stand per 31.12.	105	970	52	810	1'937
Kurzfristige Rückstellungen	105	970	0	0	1'075
Langfristige Rückstellungen	0	0	52	810	862
Stand per 31.12.	105	970	52	810	1'937

2024 (IN TCHF)	Bildungs- urlaub	Überzeit / Ferien	Haftpflicht- risiken	Andere	TOTAL
Stand per 1.1.	113	1'172	42	150	1'477
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	16	138	0	100	254
Auflösungen	-52	-105	-10	0	-167
Stand per 31.12.	77	1'205	32	250	1'564
Kurzfristige Rückstellungen	77	1'205	0	0	1'282
Langfristige Rückstellungen	0	0	32	250	282
Stand per 31.12.	77	1'205	32	250	1'564

Bildungsurlaub

Im Rahmen von Empfehlungen von Fachgesellschaften und bestehenden Reglementen werden aperiodisch anfallende Kosten für Fort- und Weiterbildungen (inkl. Sabbaticals) des oberen Kaders mit Managementfunktion berücksichtigt.

Überzeit / Ferien

Die Rückstellung für Überzeit / Ferien setzt sich aus den Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeiter des Kantonsspitals Obwalden inklusive Sozialversicherungsanteil zusammen.

Haftpflichtrisiken

Die Rückstellung für Haftpflichtrisiken umfasst den allfälligen Selbstbehalt von Schadenersatzansprüchen der bei der Haftpflichtversicherung angemeldeten Fälle.

Andere

Andere Rückstellungen umfassen allfällige Rückforderungen von Krankenkassen.

12. Zweckgebundene Fonds

2025 (IN TCHF)	Fonds Personen in wirtsch. Notlage	Weihnachts- fonds	Fonds Fortbil- dung Medizin	Fonds Dritt- mittel Medizin	TOTAL
Stand per 1.1.	525	122	80	22	749
Einlage Fonds	0	3	20	12	35
Entnahme Fonds	-5	0	-23	-16	-44
Buchwert 31.12.	520	124	77	18	740

2024 (IN TCHF)	Fonds Personen in wirtsch. Notlage	Weihnachts- fonds	Fonds Fortbil- dung Medizin	Fonds Dritt- mittel Medizin	TOTAL
Stand per 1.1.	530	119	98	36	783
Einlage Fonds	0	3	4	6	13
Entnahme Fonds	-5	0	-21	-20	-46
Buchwert 31.12.	525	122	80	22	749

13. Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen / Segmenterlöse

(IN TCHF)	2025 FER	2024 FER
Nettoerträge aus Leistungen an Patienten	38'508	35'117
Veränderung Überlieger (Austritte nach dem 31. Dezember / stationär)	80	40
Erträge aus stationären Leistungen	38'588	35'157
Ärztliche Einzelleistungen	4'976	4'834
Übrige Spitaleinzelleistungen	15'215	14'930
Erträge aus ambulanten Leistungen	20'191	19'765
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten	267	265
Erträge aus übrigen Leistungen an Patienten	267	265
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	59'047	55'187

Unter den Nettoerträgen aus Leistungen an Patienten ist 2025 die Rückabwicklung mit der Einkaufsgemeinschaften tarifsuisse bezüglich rückwirkende Einigung der Baserate in der Höhe von CHF 2'008 enthalten.

14. Andere betriebliche Erträge

(IN TCHF)	2025 FER	2024 FER
Beiträge / Subventionen Kanton Obwalden	12'802	9'212
Minderung Beiträge / Subventionen Kanton Obwalden	-695	0
Abgrenzung nicht erbrachte IT-Leistungen	-1'011	0
Total kantonale Beiträge	11'096	9'212
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	4'976	4'945
Mietzinserträge	276	241
Total andere betriebliche Erträge	16'348	14'398

Für das Jahr 2025 hat der Kanton Obwalden den Betrag von TCHF 12'802 (VJ TCHF 9'212) für die Abgeltung der gemeinwirtschaftlichen und regionalpolitischen Leistungen bewilligt.

Vom Kanton Obwalden abgegoltene Beiträge von TCHF 1'011 für die IT-Erneuerung konnten nicht erbracht werden. Der Betrag wurde 2025 transitorisch abgrenzt.

15. Personalaufwand

(IN TCHF)	2025 FER	2024 FER
Lohnaufwand	35'663	35'387
Sozialversicherungsaufwand	6'775	6'532
Übriger Personalaufwand	926	725
Total Personalaufwand	43'365	42'645

16. Materialaufwand

(IN TCHF)	2025 FER	2024 FER
Arzneimittel (inkl. Blut und Blutprodukte)	4'369	3'746
Material, Instrumente, Utensilien, Textilien	5'473	5'562
Film- und Fotomaterial	2	2
Chemikalien, Reagenzien, Diagnostika	419	407
Medizinische, diagnostische und therapeutische Fremdleistungen	7'196	6'910
Übriger medizinischer Aufwand	45	44
Total Materialaufwand	17'504	16'671

17. Andere betriebliche Aufwendungen

(IN TCHF)	2025 FER	2024 FER
Lebensmittelaufwand	989	925
Haushaltaufwand	481	379
Unterhalt und Reparaturen	1'369	1'212
Aufwand für Anlagenutzung	4'159	4'127
Aufwand für Energie	802	857
Verwaltungs- und Informatikaufwand	2'626	2'358
Übriger patientenbezogener Aufwand	262	193
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	675	600
Verlust aus Verkauf von Sachanlagen	100	0
Total andere betriebliche Aufwendungen	11'462	10'651

18. Finanzergebnis

(IN TCHF)	2025 FER	2024 FER
Zinsaufwand	38	70
Bank- und Postspesen	15	14
Total Finanzergebnis	54	84

Der Zinsaufwand besteht aus TCHF 1 (VJ TCHF 14) für Darlehenszinsen an den Kanton Obwalden und CHF 37 an die Obwaldner Kantonalbank.

19. Personalvorsorge

Pensionskasse PVO (Personal Versicherungskasse Obwalden)

Die Pensionskasse PVO, Sarnen, weist per 31.12.2025 einen geschätzten Deckungsgrad von ca. 113.5% (2024: 111.5%) aus. Auf Grund der vorhandenen Überdeckung und der somit nicht notwendigen Sanierung ist keine wirtschaftliche Verpflichtung vorhanden. Des Weiteren ist auch kein wirtschaftlicher Nutzen vorhanden.

Vorsorgestiftung VSAO

Per 31.12.2025 weist die Vorsorgestiftung VSAO einen provisorischen Deckungsgrad von ca. 116.4% (2024: 115.6%) aus. Auf Grund der vorhandenen Überdeckung und der somit nicht notwendigen Sanierung ist keine wirtschaftliche Verpflichtung vorhanden. Des Weiteren ist auch kein wirtschaftlicher Nutzen vorhanden.

Der Vorsorgeaufwand im Personalaufwand beträgt für 2025 TCHF 3'336 (2024: TCHF 3'169).

20. Offenlegung zu Nahestehenden

BILANZ (IN TCHF)	2025 FER	2024 FER
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'140	2'034
Sonstige kurzfristige Forderungen	264	9
Aktive Rechnungsabgrenzung	118	694
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109	328
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1'002	1'270
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	400
Passive Rechnungsabgrenzung	1'706	6

ERFOLGSRECHNUNG (IN TCHF)	2025 FER	2024 FER
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	11'480	10'909
Andere betriebliche Erträge	11'279	9'352
Materialaufwand	1	2
Andere betriebliche Aufwendungen	4'337	4'371
Finanzaufwand	1	14

Diese Transaktionen umfassen den Leistungsaustausch im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit zwischen dem KSOW und den ihr nahestehenden Personen. Diese werden zu Dritt-, resp. Marktpreisen abgewickelt.

Nahestehende Personen und Organisationen des KSOW sind:

- Kanton Obwalden sowie seine Dienststellen und Anstalten
- Mitglieder des Spitalrats und der Spitalleitung
- Organisationen, auf die die genannten Personen einen bedeutenden Einfluss haben